

Bericht der Abgeordnetenversammlung (AV) des Schweizerischen evang. Kirchenbundes SEK

14. – 16. Juni in Murten / FR (Auswahl einiger Themen*)

Wort des Ratspräsidenten Pfarrer Gottfried Locher

Pfr. Gottfried Locher spricht zum Reformationsjubiläum 2017. " Wir feiern, was die Reformation der Kirche – also uns allen – geschenkt und aufgetragen hat. In einem Wort: wir feiern auch Theologie, reformatorische Theologie. Das feiern wir doch eigentlich vor allem, nicht wahr? Reformatorische Theologie muss deshalb auch Platz bekommen im bevorstehenden Jubiläum." Eine glaubwürdige Verkündigung bedingt eine glaubwürdige Theologie. Diese muss verständlich, anschlussfähig, fruchtbar für das Leben und den Glauben in der heutigen Zeit sein.

Sola gratia: An diesem theologischen Grundsatz erläutert Gottfried Locher, was er meint: Allein aus Gnade. Wer versteht das heute noch? Gnade ist ein verloren gegangenes Wort. Gnade äussert sich, wenn sie wirklich auch geschieht, z.B. bei einer Begnadigung. Gnade ist zuerst wohlwollende Haltung, das unfassbare Wohlwollen der Liebe. „Gnade ist der zärtliche, liebevolle Blick in Gottes Augen, wenn sie Dich ansehen“, so Gottfried Locher. Gnade schafft Beziehung zu Gott. Gottes Anblick wirkt versöhnlich, primär mit mir selber und dann anderen gegenüber.

Glaubensbuch

Das Glaubensbuch hat im Verlauf der Erarbeitung eine neue Dimension angenommen. Die Selbsterschliessung des Buches musste der Vielfalt der Autoren (deutsche und welsche AutorInnen, beide Geschlechter) weichen. Das Buch kann für theologisch Interessierte unter Anleitung verwendet werden.

HEKS, Brot für alle, Fantasia

Das Hilfswerk der evangelischen Kirchen HEKS hat sich ein neues Logo gegeben mit 3 Symbolen in einem: Zuerst das Kreuz, es steht für das Bekenntnis zur christlichen Hoffnung und dem Liebesgebot; mit rotem Hintergrund als Bezug zur gesamten Schweiz (darum steht neu auch der französische Namen EPER im Logo darin) und mit den zwei Ähren als Hinweis auf nachhaltige Entwicklung. HEKS hatte ein sehr erfolgreiches Jahr 2014 in dem es fast 70 Mio. Franken für Notdürftige im Ausland und Inland weitergeben konnte.



Brot für alle stellte auch ihren Jahresbericht vor. Im Gegensatz zu HEKS hat BFA in den letzten Jahren einen signifikanten Rückgang der Spenden aus den Kirchgemeinden zu verzeichnen. In den letzten Jahren konnte BFA die Mindereinnahmen ausgleichen. Das ist nun nicht mehr möglich. So muss BFA empfindliche Kürzungen der Beiträge an ihre Partner beschliessen.

Fantasia blickte auf die erfolgreiche Aktion "Hoffnungstreifen" zurück und konnte auch im 2014 viele Projekte mit fast 431'000 Fr. unterstützen. Aus dem Kanton Thurgau waren es die Projekte: „HEKS AltuM - Alter und Migration Ostschweiz“ und „Anlaufstelle Plan C“ (Arbeitslose) und Unterstützung für Flüchtlingsfrauen.

Reformationsjubiläum

Für das Reformationsjubiläum gibt es einen gemeinsamen Auftritt mit einem "R" in verschiedenen kantonalen Ausführungen. Dazu wird der SEK 13 Projekte von 2017 bis 2018 entwickeln. 2017 soll das 500 Jahre Reformationsjubiläum auch mit einem ökumenischen Anlass mit dem 600 Jahre Jubiläum Bruder Klaus zum Tragen kommen. Ein Jugendfestival, gemeinsam mit den Jugendverbänden (CEVI, BESJ usw), soll am 1. Wochenende im November 2017 stattfinden.

Mehr Informationen siehe: www.ref-500.ch

Zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums gibt es ein Themenkalender mit 40 Inputs

<http://www.ref-500.ch/sites/default/files/shop/feps-semainier-va-maq-de.pdf>

*Details mit allen Dokumenten vgl <http://www.kirchenbund.ch/de/kirchenbund/abgeordnetenversammlung>
Pfr. Hansruedi Vetsch, für die Abgeordneten der evangelischen Landeskirche Thurgau (mit Pfr. Wilfried Bühler und Urs Steiger).

Frauenfeld, 17. Juni 2015

